

DIH Süd – Digitale Werkzeugkiste für Tischlereibetriebe, 28. November 2025

SmartWood: Künstliche Intelligenz für die TischlerAI

Dr. Eva Eggeling, Dr. Christoph Schinko
Fraunhofer Austria

Fraunhofer Austria als Teil der Fraunhofer-Gesellschaft

Die führende Organisation für anwendungsorientierte Forschung

Fraunhofer-Gesellschaft

DE

Hauptsitz

3,1 Mrd.

EUR Forschungsvolumen

75

Institute & Einrichtungen

32.000

Beschäftigte



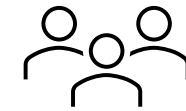
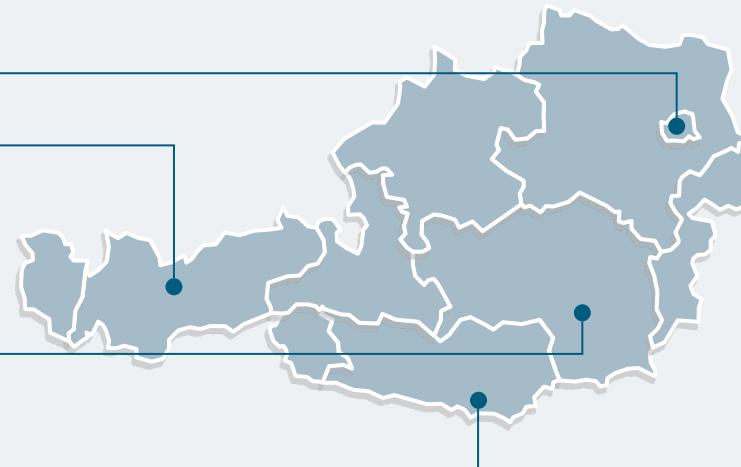
Fraunhofer Austria

Center für **Nachhaltige Produktion und Logistik**

- Arbeitsgestaltung und Digitalisierung
- Fabrikplanung und Produktionsmanagement
- Logistik und Supply Chain Management

Center für **Data Driven Design**

- Digitalisierung und Künstliche Intelligenz
- Visual Computing



135

Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter

4

Standorte

5

Geschäftsbereiche

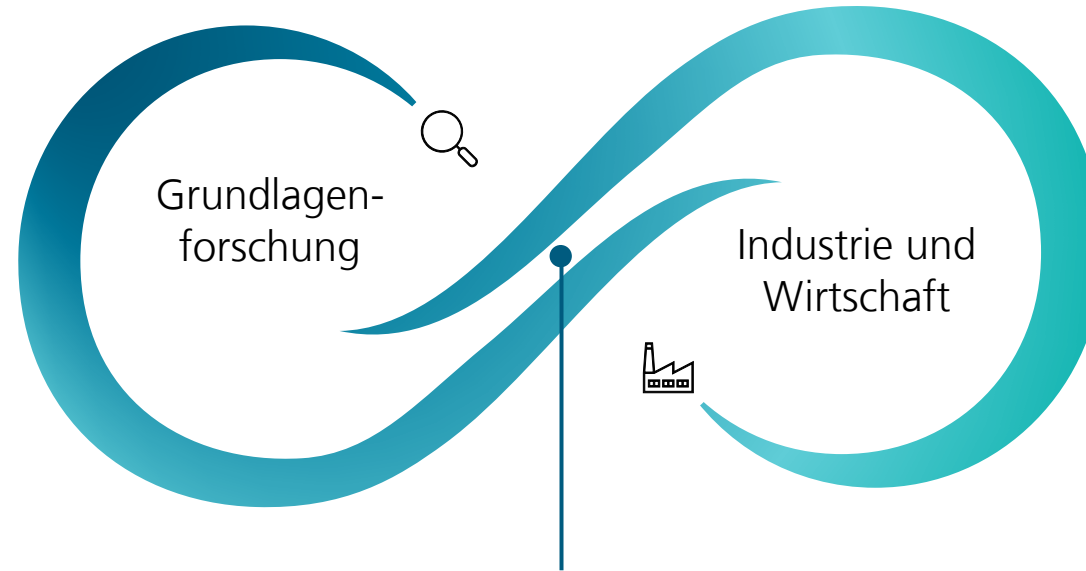


10 Mio.

EUR
Forschungsvolumen

Angewandte Forschung - Brückenfunktion von Fraunhofer

Wir verbinden Wissenschaft und Wirtschaft



Lehre | Forschung | Entwicklung | Realisierung | Anwendung

Fraunhofer Austria

Unsere Referenzen



Wir forschen mit Unternehmen

Eine Auswahl unserer langjährigen Partner und Kunden

Fraunhofer Austria

Anwendungsbeispiele

Anwendungsbeispiel 1 | Optische Qualitätskontrolle & digitale Holzsortierung

KI-basierte Erkennung von Holzeigenschaften und -qualität sowie Anomalieerkennung

»KI-gestützte Bildanalysen ermöglichen eine schnelle, objektive und präzise Bewertung von Holzqualität und -eigenschaften und unterstützen damit eine effiziente, fehlerarme Sortierung im Tischlereibetrieb.«



Quelle: ChatGPT

Anwendungsbeispiel 1 | Automatische Optische Qualitätskontrolle

Einleitung und Motivation

Qualitätskontrolle

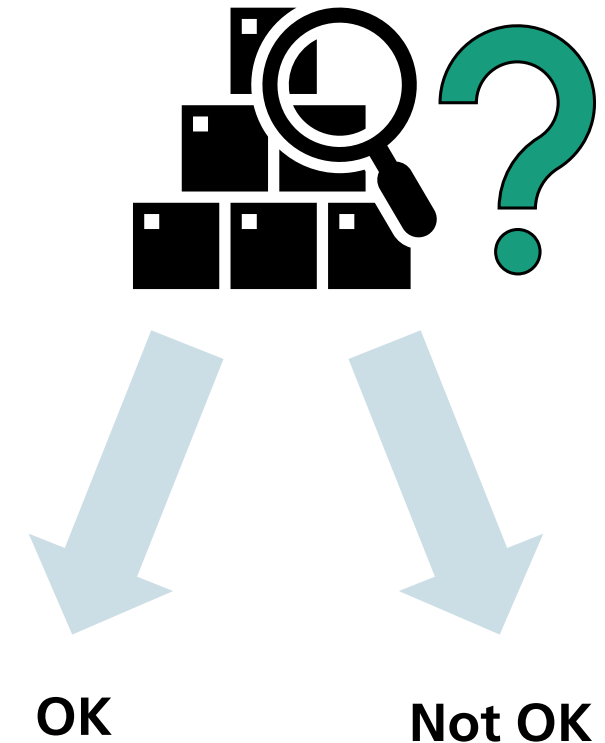
- Überprüfung von Eigenschaften und Anforderungen eines Produkts
z. B. Farbunterschiede, Form, Oberflächenstruktur, ...

Messung mit bildgebender Sensorik

- Kameras, Laserscanner, CT, ...

Höhere Effizienz und Präzision der Kontrolle

- Kosteneinsparungen durch Einsparung von manuellem Aufwand
- Standardisierung der Entscheidung

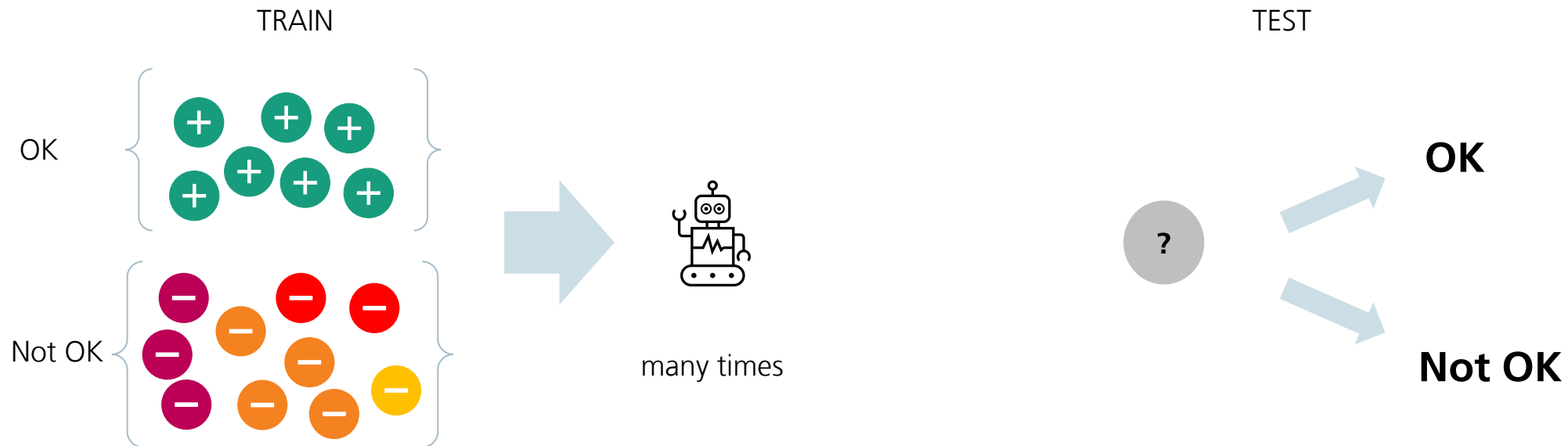


Anwendungsbeispiel 1 | Automatische Optische Qualitätskontrolle

KI-basierte Methoden

Supervised Learning

- Gute und schlechte Beispiele erforderlich - oft sehr kostspielig oder sogar unmöglich zu generieren
- Das Training eines Deep-Learning-Modells von Grund auf ist oft kostspielig

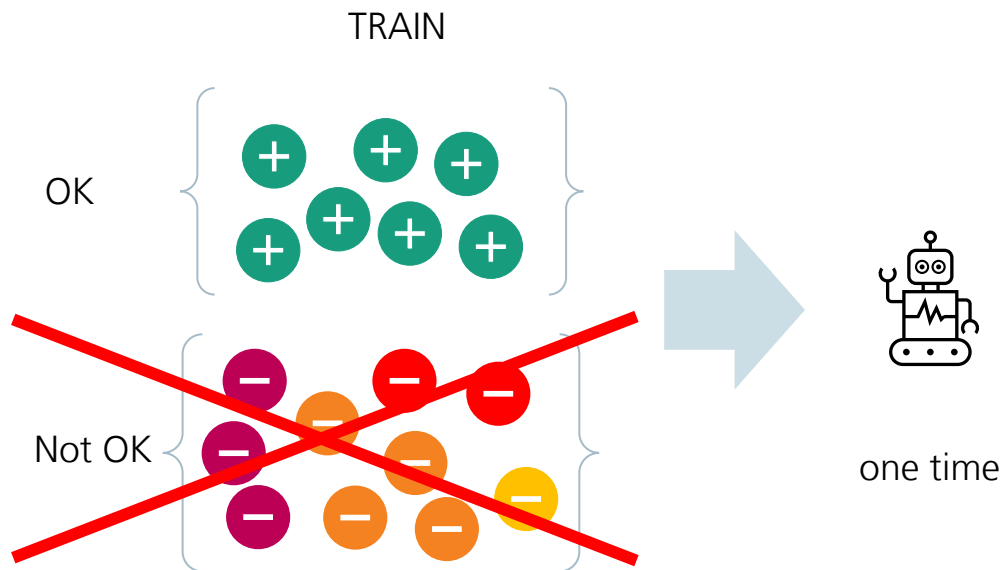


Anwendungsbeispiel 1 | Automatische Optische Qualitätskontrolle

KI-basierte Methoden

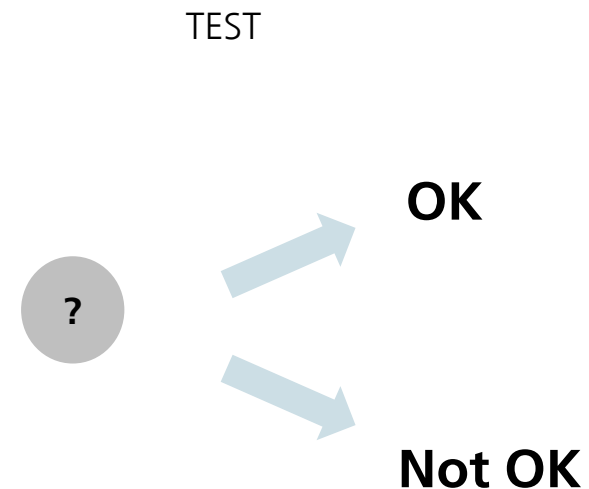
Anomalieerkennung (semi-supervised)

- Lernen nur von „guten“ Beispielen



Effiziente Nutzung von AI

- Verwendung von vortrainierter KI
- Schnelles Lernen: nur ein Durchlauf erforderlich



Anwendungsbeispiel 1 | Automatische Optische Qualitätskontrolle

Kontinuierliche Qualitätssicherung durch den Einsatz von KI

→ Demo

Ansatz:

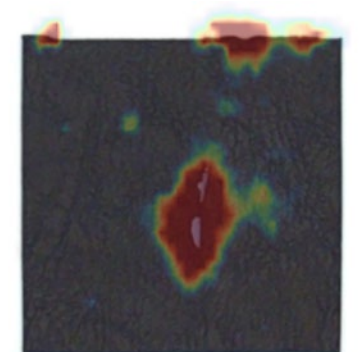
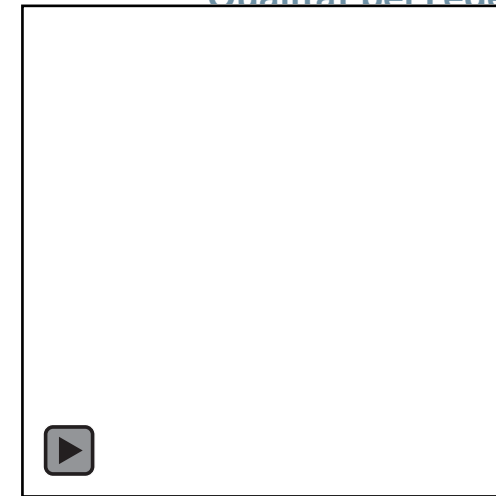
- Detektieren und Lokalisieren von Fehlern und Anomalien
 - Bauteile und Zusammenbauten
- Markierung und Bewertung von Auffälligkeiten (visueller Prüfbericht)
- Schnelles Training des ML-Ansatzes (256x256 Pixel <1 Minute)
 - Wenige Trainingsbilder (Gut-Bilder) sind ausreichend (ca. 100 pro Produkt)

Nutzen:

- Geringer Datenerhebungsaufwand und somit kurze Ramp-Up-Phase
- Kontinuierliche Qualitätsüberwachung
- Hohe Genauigkeit selbst in schwierigen Situationen, z.B. bei Oberflächen mit Variationen oder sich verändernden Umgebungsbedingungen
- Fließbandtauglich durch hohe Prüfgeschwindigkeit (ab ca. 30ms)
- Skalierung und Datensicherheit: lokale oder Edge-Lösungen möglich



Beispiel: Sicherstellung gleichbleibender Qualität bei Lederoberflächen



Anomalieerkennung und -lokalisierung

Anwendungsbeispiel 2 | 3D Produkt-Konfiguration für Kunden

Digitale Konfigurationssysteme für maßgefertigter Möbel

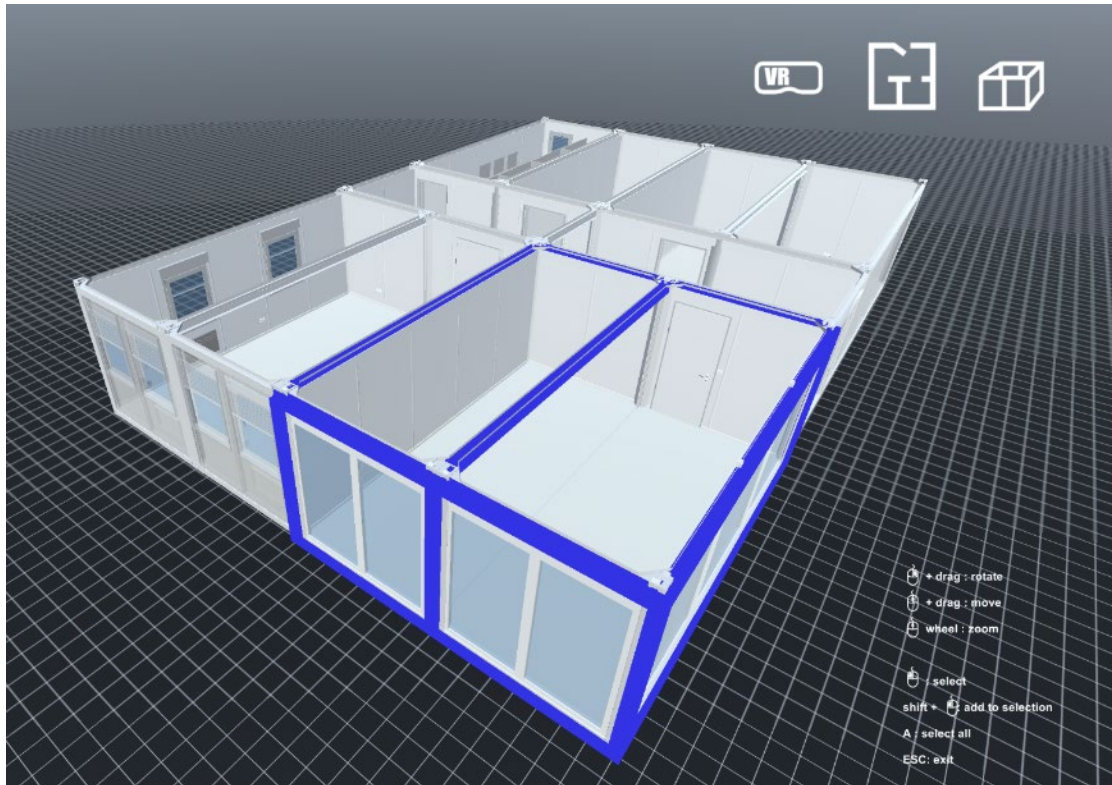
»3D-Produktkonfigurationen ermöglichen Kunden eine realistische, interaktive Vorschau individueller Möbel und erleichtern damit Kaufentscheidungen sowie eine präzisere Abstimmung zwischen Kunde und Tischlerei.«



Quelle: ChatGPT

Anwendungsbeispiel 2 | 3D Produkt-Konfiguration für Kunden

Kundenwünsche schneller umsetzen



Die Abbildung zeigt den für die Firma Containex entwickelten 3D-Konfigurator.

Ansatz:

- Ein Produktkonfigurator macht den Aufbau nach dem Baukastenprinzip zum Kinderspiel. Dieser geniale Helfer kennt alle Regeln und garantiert, dass nur die sinnvollen Kombinationen ausgewählt werden.
- Vervollständigungen und abgeleitete Details (Bauteillisten, Montageanleitung etc.) werden automatisch erstellt.

Nutzen:

- In der Kundenberatung sehen Sie sofort, was möglich ist.
- Das hilft, Missverständnisse zu vermeiden.
- Häufig verwendete Konfigurationen können als Vorlage in Favoriten abgelegt werden.

Anwendungsbeispiel 3 | Automatische Generierung von CAM / CAD Daten

KI-gestützte Ableitung technischer Fertigungsdaten aus Skizzen und Modellen

» Die automatische Generierung von CAD- und CAM-Daten ermöglicht eine präzise, schnelle und fehlerarme Überführung von Entwürfen in die Fertigung und steigert damit die Effizienz und Prozesssicherheit in der Tischlerei.«



Quelle: ChatGPT

Anwendungsbeispiel 4 | Predictive Maintenance für Maschinen

KI-gestützte Zustandsüberwachung als Grundlage für Wartungsstrategien

» Durch die Analyse von Maschinen-Logdateien über die Zeit können KI-Systeme frühzeitig Verschleiß und Ausfälle erkennen, sodass Wartungsmaßnahmen gezielt geplant und Stillstandzeiten minimiert werden.«



Quelle: ChatGPT

Anwendungsbeispiel 4 | Predictive Maintenance für Maschinen

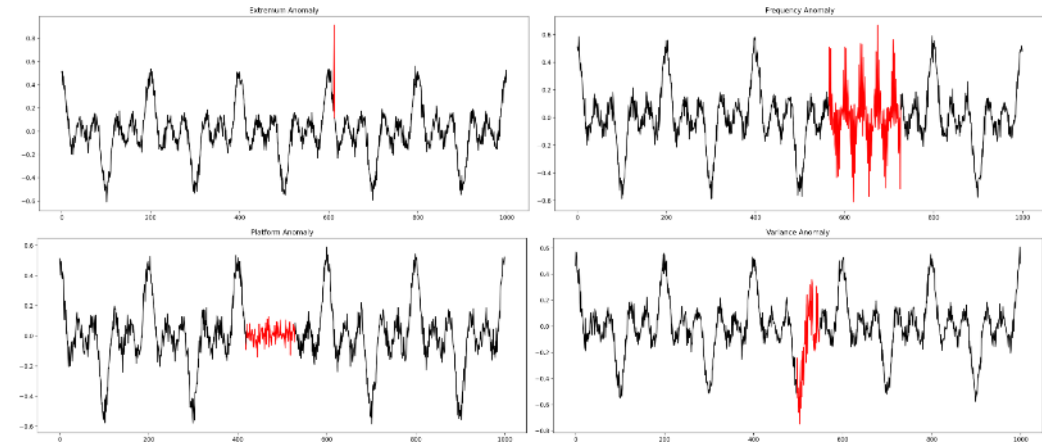
Neue Erkenntnisse aus Daten gewinnen und deren Potenzial nutzen

Ansatz:

- Zustandsüberwachung
 - Überwachung von kritischen Messwerten in Echtzeit
 - Erkennung von signifikanten Abweichungen zum normalen Verhalten
- Predictive Analytics
 - Analyse zeitlicher Muster und Korrelationen zwischen verschiedenen Messgrößen
 - Vorhersage von Trends und Ereignissen

Nutzen:

- Früherkennung von Geräteausfällen oder Störfällen
- Vorausschauende Wartung zur Minimierung ungeplanter Stillstände
- Identifizierung von ineffizienten Prozessen und ungewöhnlichem Verhalten



Anwendungsbeispiel 5 | VR/AR-Assistenz in der Montage

Virtual und Augmented Reality für präzise und effiziente Montageprozesse

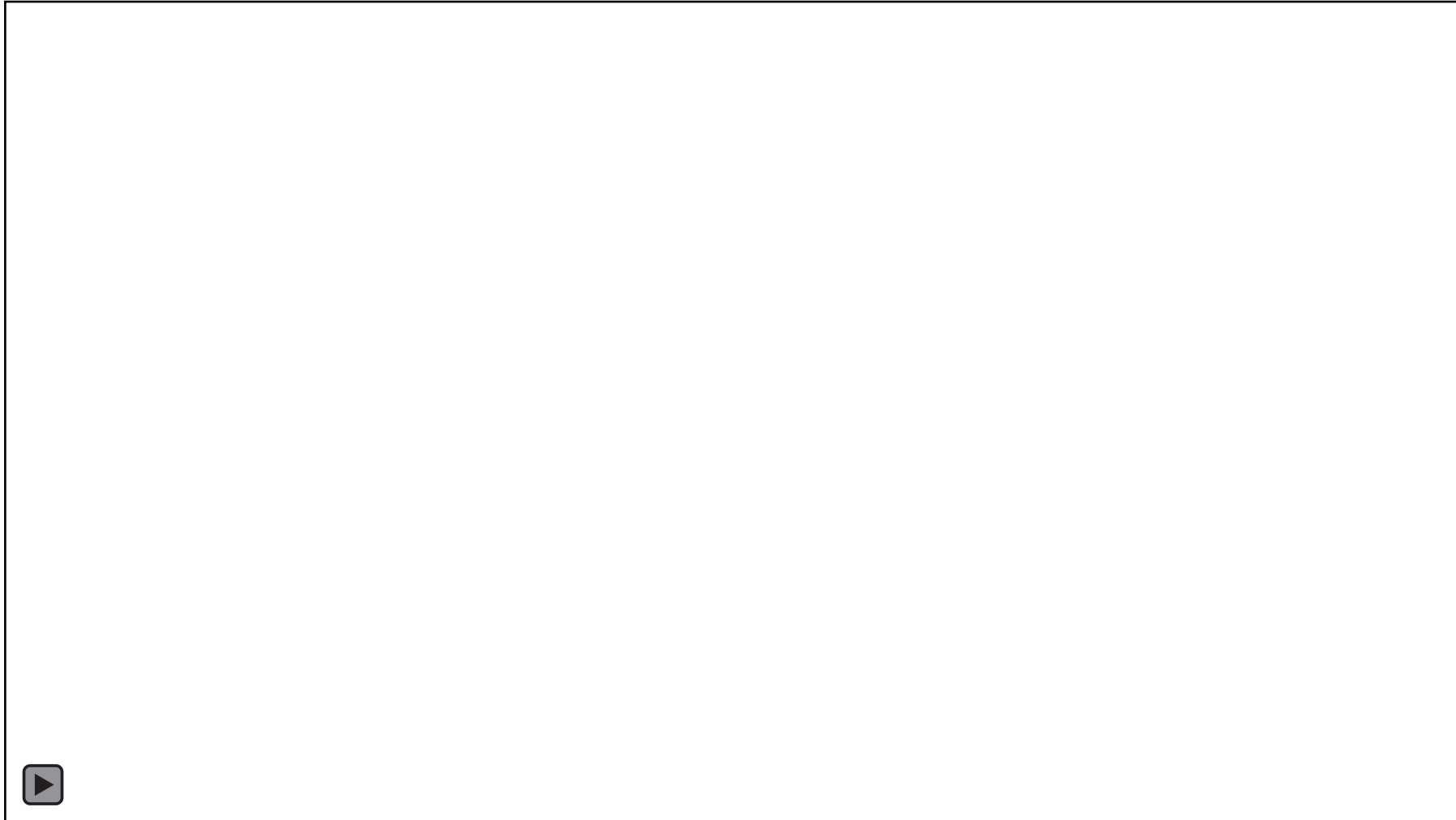
»VR/AR-gestützte Assistenzsysteme können die Montage direkt am Arbeitsplatz unterstützen, die Qualität steigern, Fehler reduzieren und Einarbeitungszeiten verkürzen durch visuelle Schritt-für-Schritt-Anleitungen.«



Quelle: ChatGPT

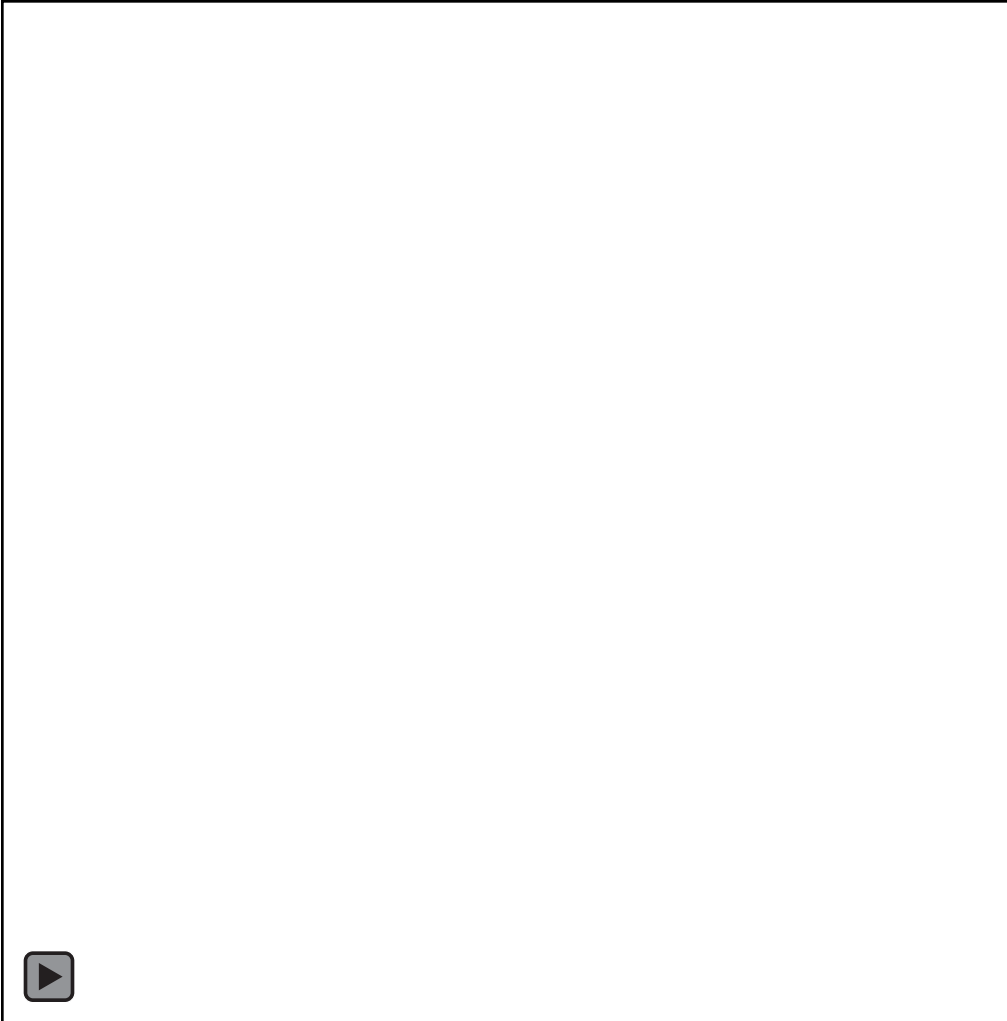
Anwendungsbeispiel 5 | VR/AR-Assistenz in der Montage

Sesselmontage



Anwendungsbeispiel 5 | VR/AR-Assistenz in der Montage

Sesselmontage



Anwendungsbeispiel 6 | LLM gestützter Kundenservice

KI-gestützte Informationsaufbereitung für Kundenanfragen

»LLM-gestützte Systeme können die Kundenberatung erleichtern, indem sie Produktinformationen verständlich aufbereiten, Materialoptionen vergleichen und die Produktauswahl effizient unterstützen.«



Quelle: tanrica, [Pixabay](#)



Quelle: katepozitiv, [Pixabay](#)

ChatGPT

Ermöglicht Orientierung und Individualisierung 24/7



GPT = Generative Pre-trained Transformer

Ein Chatbot für ...

- Textgenerierung,
- Textkorrektur,
- Paraphrasieren & Umschreiben,
- Übersetzen,
- kreatives Schreiben,
- Literaturrecherche und
- Textbewertung.

Zeitraum, den Online-Dienste gebraucht haben, um eine Million Nutzer:innen zu erreichen



Quellen: Business Insider, Unternehmensangaben



statista

Wie wird Text generiert?

Beispiel

Prompt

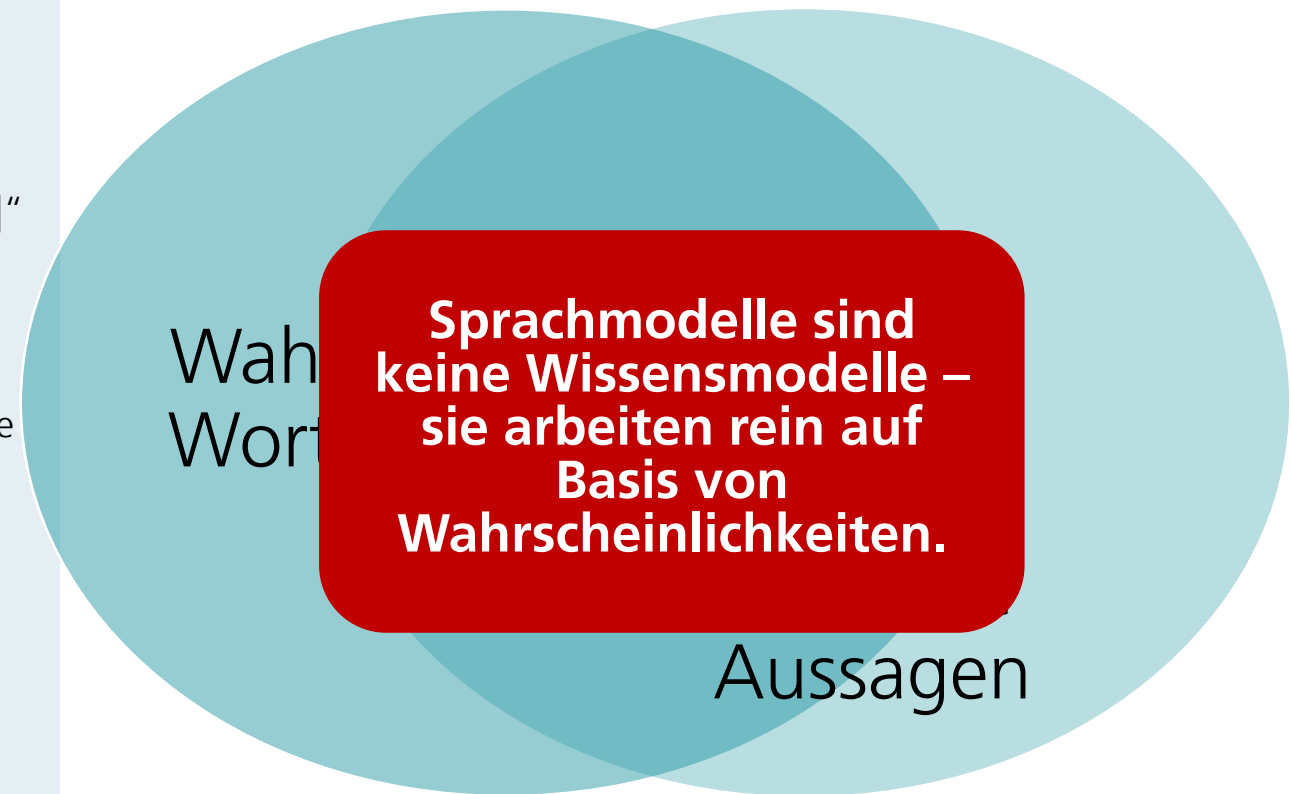
“Die Hauptstadt Frankreichs... ”

Prozess

1. The input is split into tokens: “Die| haupt| stadt| Frank| reichs |...|”
2. Das Modell weist möglichen nächsten Tokens Wahrscheinlichkeiten zu
3. Das wahrscheinlichste Token wird ausgewählt → „ist “
4. Der Vorgang wiederholt sich Token für Token, bis der vollständige Satz erzeugt ist.

Finishing example

- Input: “Die Hauptstadt Frankreichs **ist**”
- Output: “Die Hauptstadt Frankreichs ist **Paris**”



Automatisierte Auskunft über Produkte und Dienstleistungen



Projekthinhalte



© Leeb Balkone GmbH

- Fraunhofer Austria KI4LIFE entwickelte im Rahmen eines Digitalisierungs-Scheck Projekts für Leeb Balkone einen KI-basierten Sprachassistenten. Der LLM-gestützte Chatbot ist in die Firmen-Website integrierbar, bündelt Wissen aus verschiedenen Quellen und beantwortet Kundenfragen rund um die Uhr. Dadurch erhalten InteressentInnen schnell Informationen, während MitarbeiterInnen im Kundenservice entlastet werden.

Fact Box

- **Kunde:** Leeb Balkone GmbH
- **Projektdauer:** 8 Monate
- **Methoden:**
 - Large Language Models • Retrieval Augmented Generation (RAG) • Web Scraping • Conversational AI
 - Prompt Engineering • Natural Language Processing
- **Ergebnisse:**
 - Vektordatenbank mit Webseiten-Inhalten und häufig gestellten Fragen
 - Python-basierter Prototyp des Chatbot-Webservers

Details unter: [Automatisierte Auskunft über Produkte und Dienstleistungen - Leeb Balkone GmbH](#)

Exkurs: Retrieval-Augmented Generation

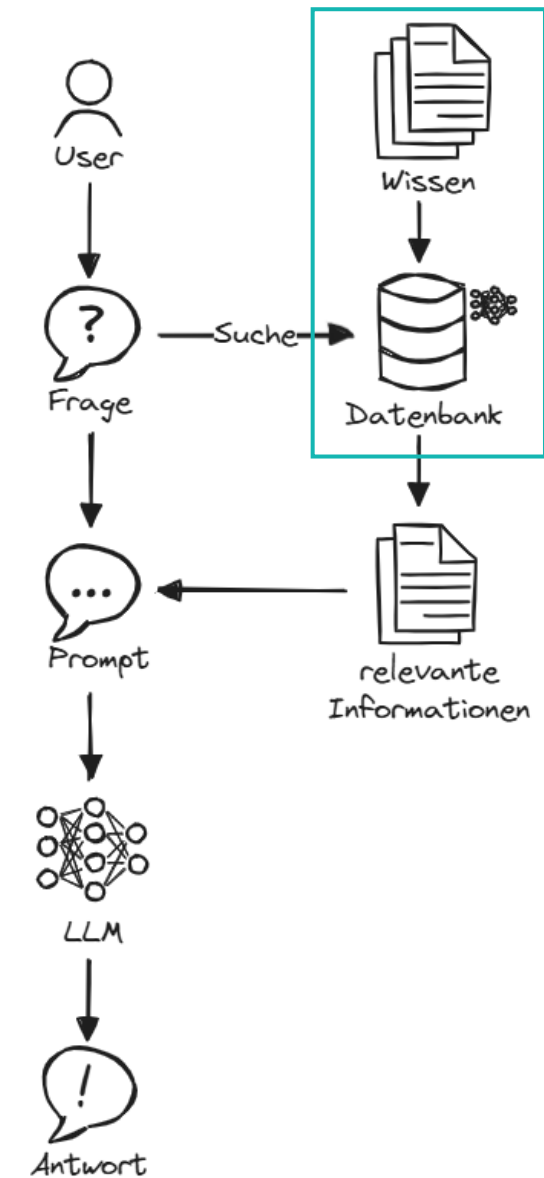
Wie funktioniert RAG?

RAG kombiniert LLMs und Dokumentensuche

- Antwort basiert nicht auf Trainingswissen, sondern auf externen Quellen
- Besonders geeignet für aktuelle oder unternehmensspezifische Fragen

Komponenten

1. Datenaufbereitung
 - Textaufbereitung
 - Aufbereitung einer Vektordatenbank

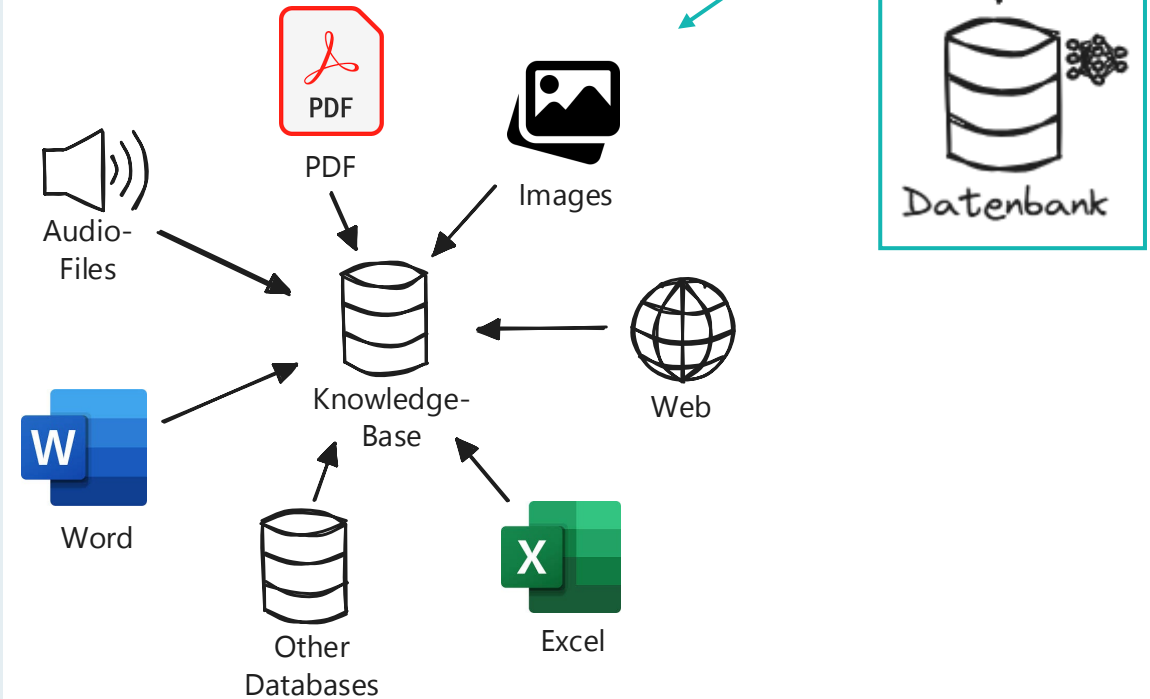


Exkurs: Retrieval-Augmented Generation

Vektordatenbank (Wissensdatenbank)

Welche Datentypen können eingebunden werden?

- Textdokumente (PDF, Word, PowerPoint, TXT)
- Tabellen (Excel, CSV)
- Inhalte von Webseiten
- Bilder
- Audioaufzeichnungen
- Datenbanken und APIs
- **Wichtig: Alle Inhalte müssen in Textform vorliegen**



Produktbot – Intelligente Produktauskunft für Mitarbeiter:innen (& Kund:innen)

Prototypentwicklung

Ziel

- Entwicklung eines Chatbot-Prototyps, der Mitarbeiter:innen beim schnellen Auffinden von Produktinformationen unterstützt

Herausforderungen

- Aufbereitung der Produktdatenblätter (PDFs) in maschinenlesbarer Form mittels Natural Language Processing
- Extraktion von relevanten Produktbilder aus den PDFs
- Entwicklung einer Strategie zur Identifikation relevanter Bilder – basierend auf der Frage und der dazugehörigen Antwort
- Aufbau eines Skripts zur Durchsuchung einer vorgegebenen Ordnerstruktur, Extraktion und strukturierten Speicherung relevanter Informationen aus den PDFs

Projekthalte

- Entwicklung eines Prototyps mit Fokus auf Mitarbeiter:innen-Support
- Verarbeitung von Produktdatenblättern zur schnellen Informationsbereitstellung
- Integration einer intelligenten Bildsuche zur gezielten Bereitstellung passender Bilder
- Erstellung einer automatisierten Pipeline für die Datenaufbereitung

The screenshot displays the 'Produktbot' user interface. On the left, a 'Produktkatalog' section features a 'Komplettprogramm:' label and two 'Auswahl' dropdown menus. On the right, a 'Stelle Fragen zu den Produkten' section includes a chatbot icon and a text input field with the question 'Wie lauten die Außenabmessungen für das Gerät?'. Below this, a response from the chatbot is shown: 'Die Außenabmessungen für » Produkt « betragen 680 mm (B) x 783 mm (H) x 290 mm (T)'. Two buttons, 'Bilder anzeigen' and 'Quellen anzeigen', are positioned below the response. A large blue arrow at the bottom right indicates the next step.

Screenshot vom User-Interface des Prototyps

Anwendungsfelder

Wissens- & Dokumentationsmanagement

- Intelligente Suchmaschinen für Produktionsunterlagen (Handbücher, Sicherheitsstandards, ...)
- Lagerhaltungsinformationen
- Automatisierte Zusammenfassungen von Dokumenten (Berichte, Meeting-Transkripte, ...)
- FAQ-Bots für Mitarbeitende in der Produktion (Maschinenfehler, Qualitätsstandards, Sicherheitsregeln)
- Geführtes Troubleshooting bei Maschinenstillständen

Qualität & Compliance

- Unterstützung bei Fehler- und Beschwerdedokumentation (Strukturierung von Freitext)
- Automatische Checklistenprüfung gegen vordefinierte Anforderungen
- Erstellung von Auditberichten und Management-Zusammenfassungen



Anwendungsfelder

Wartung & Service

- Virtuelle Assistenz für Reparaturschritte (Schritt-für-Schritt-Anleitungen aus Handbüchern, geführtes Troubleshooting bei Maschinenstillständen)
- Analyse von Service-Tickets (Kategorisierung, Lösungsvorschläge)
- Erstellung von Ersatzteil- und Wartungsanfragen aus Maschinendaten

Produktion & Shopfloor

- Übersetzung von Arbeitsanweisungen in mehrere Sprachen (internationale Teams)
- Speech-to-Text-Dokumentation für Maschinenfehler und Schichtberichte
- Multimodale Eingaben: Kombination von Text und Bildern (z. B. automatische Fehlerdokumentation)



Anwendungsbeispiel 7 | KI-Assistenz für Dokumentationen

Automatisierte Erstellung technischer Berichte und Anleitungen

»KI-gestützte Assistenzsysteme erleichtern die Erstellung technischer Dokumentationen und steigern Effizienz. Sie reduzieren den manuellen Aufwand bei Berichten, Anleitungen und Normunterlagen.«

→ Demo

The screenshot displays the Do(KI)t web application interface. At the top, there is a header bar with the Do(KI)t logo on the left and the Fraunhofer AUSTRIA logo on the right. Below the header, a navigation bar contains two tabs: 'Dokumentations-Generierung' (selected) and 'Fehlersuche'. The main content area features a 'Willkommen!' (Welcome!) section with a teal header. The text below reads: 'Willkommen bei >>Do(KI)t<<!' followed by a paragraph explaining that Do(KI)t generates individual documentation for a user-defined computer, utilizing Large Language Models in the background. Below this text, there are two input fields: 'Komponentenliste' and 'Montageaufzeichnung', each followed by a small square button with three dots. At the bottom of this section is a large blue button labeled 'Dokumentation erzeugen'. The footer of the application shows 'Do(KI)t V1.0 PC Builder – Demonstrator für KI und LLM Technologien im Produktionsumfeld' on the left and '© Fraunhofer Austria (KI4Life) 2025' on the right.

Anwendungsbeispiel 8 | Intelligente Buchhaltung

Automatisierte Rechnungsverarbeitung mit KI für Selbständige und KMUs

Projekthinhalte

- Bookkeepr entwickelte eine Buchhaltungssoftware für Selbständige und KMUs, die Rechnungen und Belege automatisch erfasst und verbucht. Fraunhofer Austria unterstützte mit einer Machbarkeitsstudie, bei der nicht die Digitalisierung, sondern die korrekte Zuordnung zu Bilanzpositionen im Mittelpunkt stand. Auf Basis von rund 4.400 Buchungseinträgen entstand ein KI-Algorithmus, der in 94 % der Fälle die richtige Kontonummer unter den Top-3-Vorschlägen lieferte und damit Buchhalter spürbar entlastet. Ergänzend erfolgte eine Risikoanalyse im Hinblick auf Datenschutz und Transparenz. Das Projekt schuf so eine solide Basis für eine vertrauenswürdige und effiziente Weiterentwicklung der Software.
- **Kundenstimme:** »Die Zusammenarbeit mit Fraunhofer Austria brachte uns in unserer Mission schnell voran. Aufbauend auf den Ergebnissen des Digi-Scheck-Projekts konnten wir in weiterer Folge eine FFG-Förderung sowie ein Investment erhalten«, Sanjin Kreibich, Bookkeepr

bookkeepr

Fact Box

- **Kunde:** Bookkeepr GmbH
- **Projektdauer:** 3 Monate
- **Methoden:**
 - Optical Character Recognition (OCR)
 - Ähnlichkeitssuche auf Texten
- **Ergebnisse:**
 - ☐ Im Projekt *Bookkeepr* wurde eine KI zur automatischen Zuordnung von Buchungstexten zu Bilanzpositionen entwickelt und an 4.400 Rechnungen getestet.

© Fraunhofer Austria

Details unter:

[Intelligente Buchhaltung Automatisierte Rechnungsverarbeitung mit KI für KMUs-Bookkeepr](#)

Anwendungsbeispiel 9 | Generatives Design für Möbel

Einsatz generativer Modelle zur Entwicklung von Möbelgeometrien

»Generative KI ermöglicht es, komplexe Möbelgeometrien datenbasiert zu entwickeln.
Dadurch kann die gestalterische Innovationsfähigkeit als auch die Effizienz im
Designprozess gesteigert werden.«



Designs entwickelt mit ChatGPT

Anwendungsbeispiel 10 | KI für eine resiliente Waldwirtschaft

Klassifikation von Waldtypen anhand von Luft- und Satellitenbildern

»Eine KI-gestützte Analyse von Luft- und Satellitenbildern ermöglicht eine schnelle, präzise Klassifikation von Waldtypen und die frühzeitige Erkennung von Schädlingsbefall, wodurch eine nachhaltige und resiliente Waldbewirtschaftung unterstützt wird.«

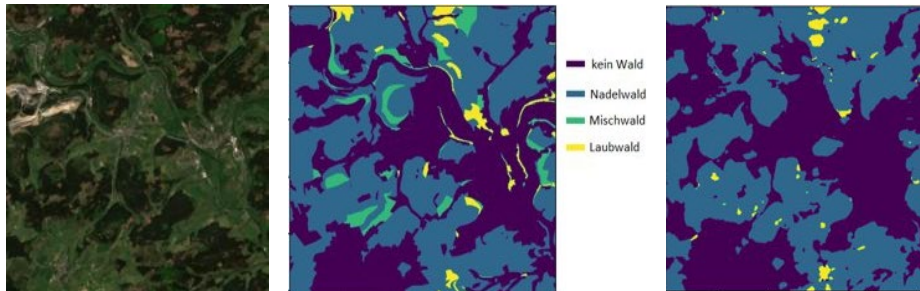


Abb.: Beispielhafte Waltypenklassifikation gemäß DOI [10.5194/agile-giss-3-42-2022](https://doi.org/10.5194/agile-giss-3-42-2022)

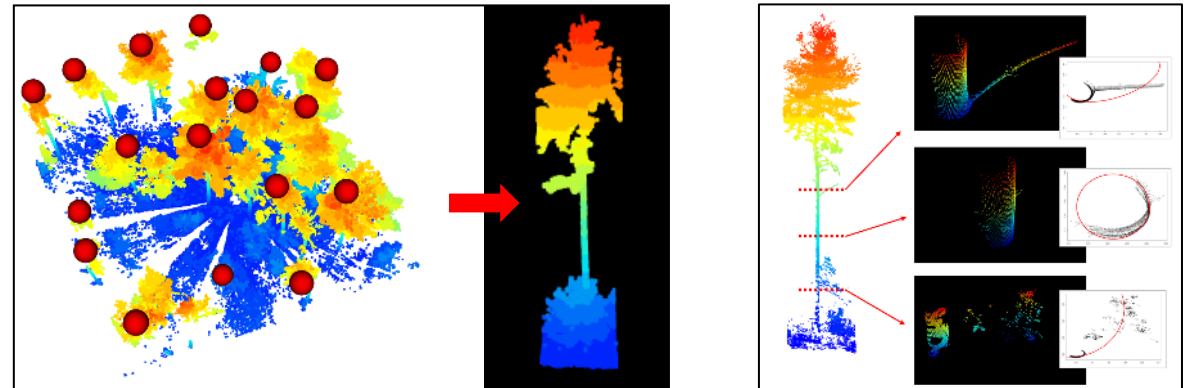


Abb.: Repräsentative Baumsegmentierung mittels Canopy Height Modell aus LiDAR Daten (links) und Darstellung eines Multi-Height Trunc Detection Ansatzes zur robusten BHD-Schätzung (rechts).

Fraunhofer Austria



KI Tools - Kurzüberblick

Übersicht KI-Tools zur Weiterbildung

Automatisierte Erstellung technischer Berichte und Anleitungen

Übersicht KI-Tools für die Weiterbildung



 KI in der Berufsausbildung	Kostenlose Plattform für E-Learning zu KI, Programmierung und Digitalisierung
 praktika.ai	Realitätsnahe Gespräche mit KI-Avataren zum Erlernen von Sprachen
 +Babbel	App für das personalisierte Erlernen von Fremdsprachen
 duolingo	KI-gestützte App für das personalisierte Erlernen von Fremdsprachen
 QANDA	Mathematik und Problemlösungs-Plattform
 mathspace	Individuell angepasste Mathematik-Lernaufgaben und Feedback

Übersicht allgemeine KI-Tools

Automatisierte Erstellung technischer Berichte und Anleitungen

Übersicht KI-Tools



 ChatGPT	Chatbot, KI-Suche, Coding, Bild- und Videogenerierung
	Chatbot, KI-Suche, Coding, Bild- und Videogenerierung, Google Workspace
 Transkriptor	Transkriptionen, Umwandlung von Sprache und Video in Text
 Canva	Erstellung von Präsentationen, Grafiken und Videos, Folienübersetzung
 grammarly	Schreibtool mit Rechtschreib-, Grammatik-, und Stilprüfung
 Ps Photoshop	Bildgenerierung und automatisches Freistellen mit KI

Teaser



Das KI-Mobil

Die Basis

KI-Studios – Erlebniswerkstätten für die partizipative Gestaltung betrieblicher KI-Anwendungen

Gefördert von:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Durchgeführt von:



Universität Stuttgart
Institut für Arbeitswissenschaft und
Technologiemanagement IAT

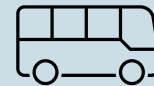


Fraunhofer
IAO



KI-Studios in München und Stuttgart (seit Q2/2024):

Interaktive, stationäre Demonstratoren, die KI-Anwendungen aus verschiedenen Branchen anschaulich erklären.

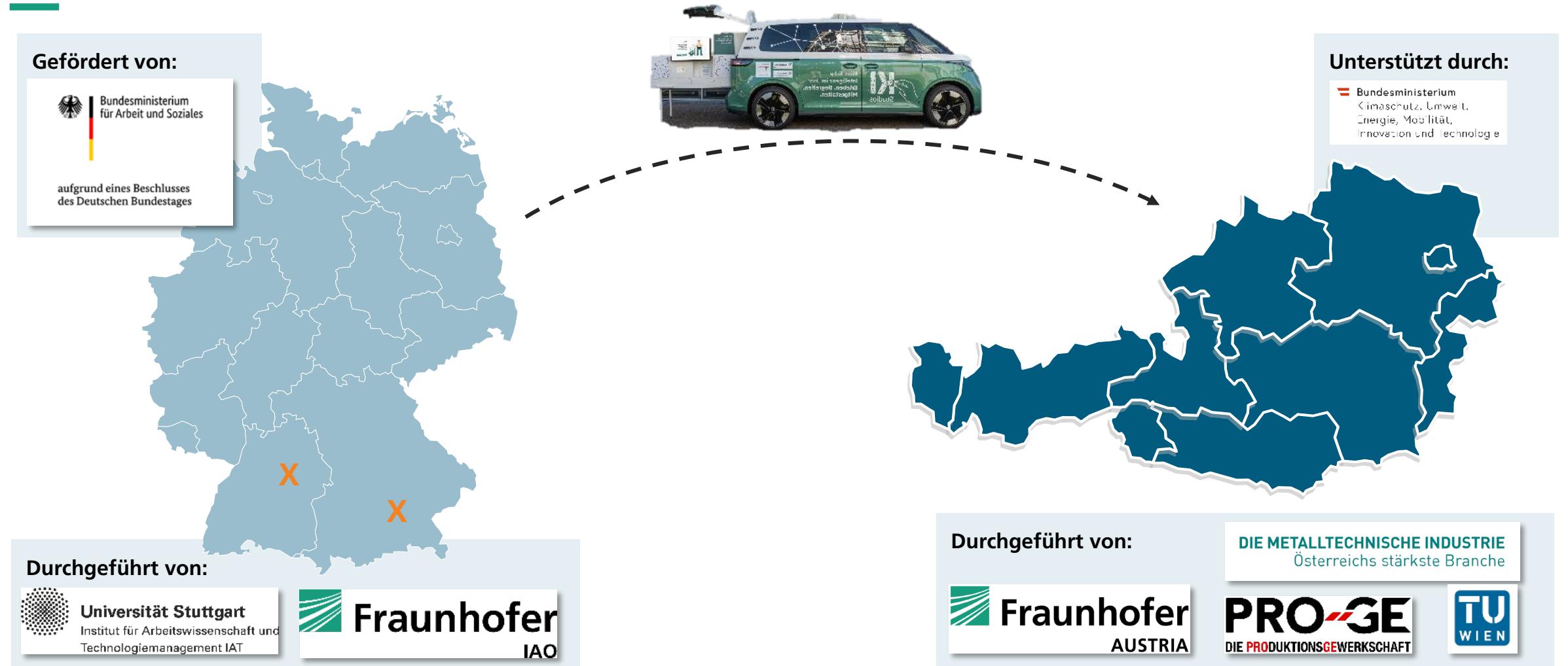


KI-Infomobil: Mobile Variante, mit der die KI-Studios zu den Unternehmen und an verschiedene Veranstaltungsorte kommen können.

- Bis zu 4 Demonstratoren können je nach Bedarf in dem Mobil transportiert werden
- Mitarbeitende können am eigenen Arbeitsort interaktiv KI-basierte Lösungen testen
- Im Rahmen begleitender Workshops werden die präsentierten Demonstratoren und deren Übertragbarkeit in die Unternehmen näher diskutiert

Das Ziel

Überführung des mobilen KI-Studios nach Österreich



KI Mobil Austria

Kurzbeschreibung Projekt



Was ist unser Ziel?

Wir möchten die Zukunft der Arbeitswelt aktiv mitgestalten, indem wir Arbeitnehmer:innen und Arbeitgeber:innen in Österreich ein tieferes Verständnis für KI vermitteln.



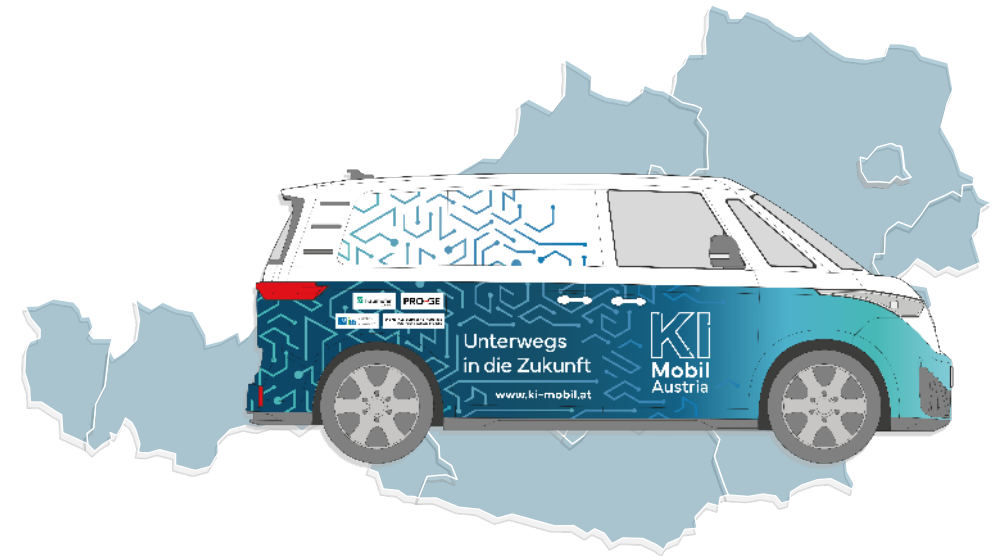
Warum das ein mobiles Innovationslabor?

- **Praxisnahe Demonstratoren:** Erleben Sie KI-Anwendungen in Echtzeit, Sie und Ihre Mitarbeitenden können interaktiv testen und lernen.
- **Expert:innen vor Ort:** Unser Team begleitet Sie und beantwortet Ihre Fragen rund um KI, von der Algorithmik, über die Implementierung bis zu rechtlichen Aspekten.
- **Einzigartige Innovative Wissensvermittlung:** Unsere mobile Plattform bietet Ihnen und Ihren Mitarbeitenden ein praxisorientiertes Erlebnis, das speziell auf Ihre Anforderungen zugeschnitten ist.



Wer kann mitmachen?

Unternehmen im Produktionssektor, mit möglicher Erweiterung auf andere Branchen



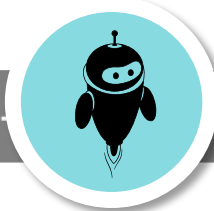
KI Mobil Austria

Unsere Demonstratoren

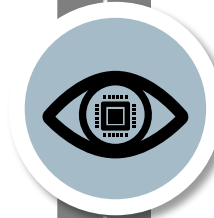
Vorausschauende
Produktionsplanung



Chatbot-Assistent für
Informationssuche



Optische
Qualitätskontrolle mit KI



VR-Sicherheitstraining
für Staplerfahrer:innen



Dokumentenanalyse
mit KI



Demo Session

Keksdemonstrator & DoKIt

Willkommen!

Willkommen bei >>Do(KI)t<<!

Do(KI)t erzeugt eine individuelle Dokumentation für Ihren neuen benutzerdefinierten Computer. Dabei wird im Hintergrund Künstliche Intelligenz in Form von Large Language Models genutzt, um aus einer Komponentenliste, passenden Handbüchern, sowie Ihrem tatsächlichen Montagevorgang eine vollumfängliche Dokumentation zu generieren.

Komponentenliste**Montageaufzeichnung**

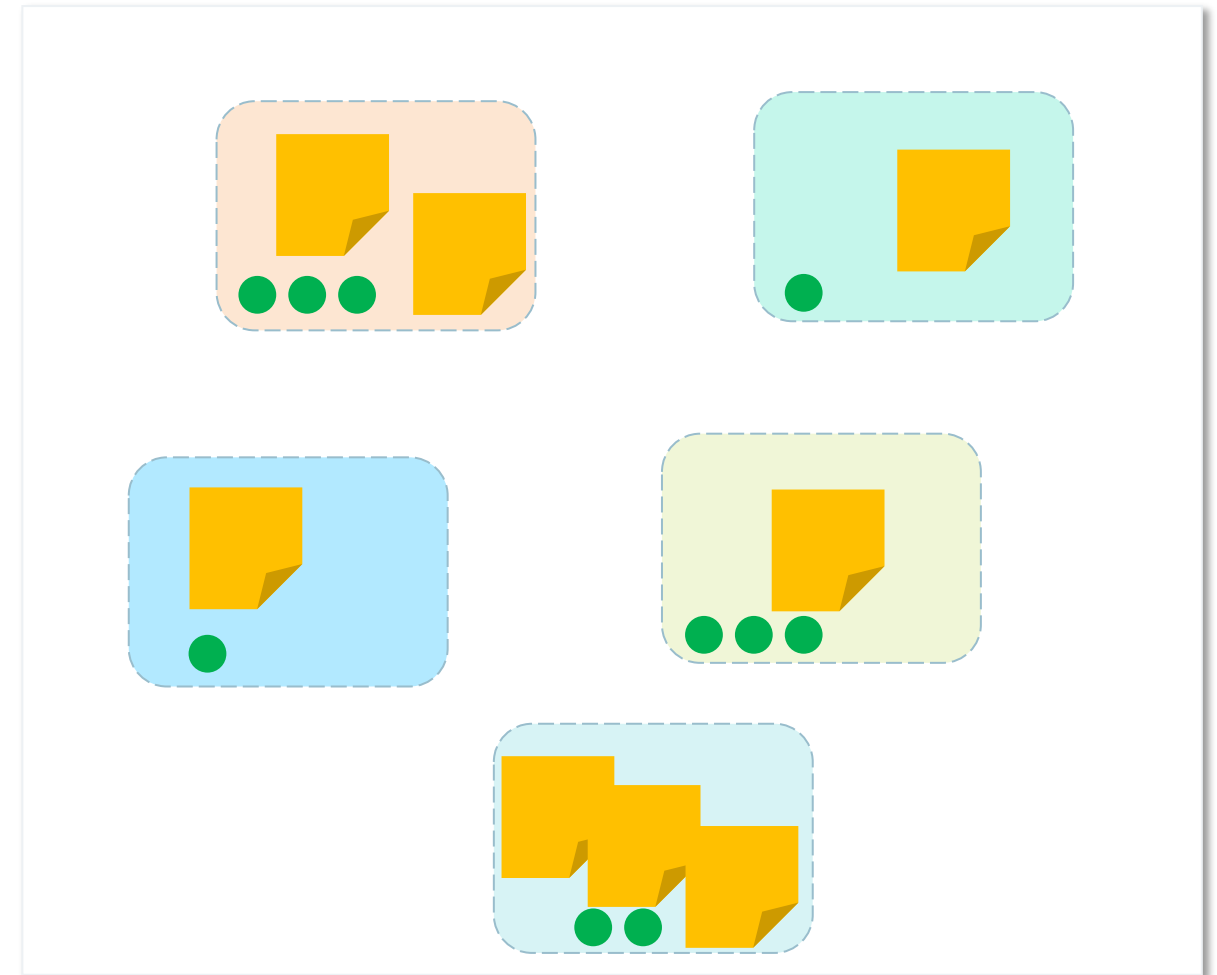
Interaktive Session



Brainstorming

Brainstorming – Identifizierung von Anwendungsfällen im eigenen Betrieb

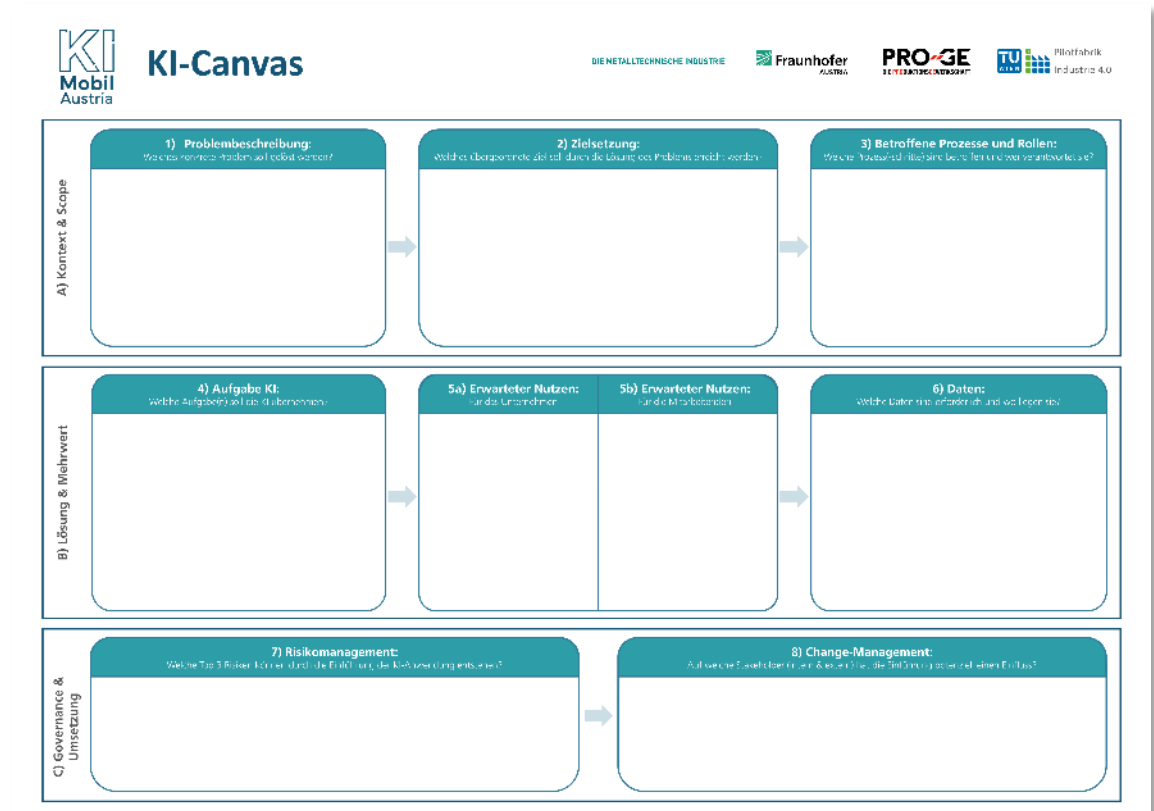
- **Ziel:** Sammlung von Ideen für den Einsatz von KI im eigenen Arbeitsumfeld
- **Zeit:** 25 min
- **Vorgehen:**
 - Selbständiges Notieren von Ideen auf Post-It's (5 min)
 - Sammeln & Clustering der Ideen an Whiteboard (10 min)
 - Priorisierung durch Punktevergabe (10 min)
- KI Canvas



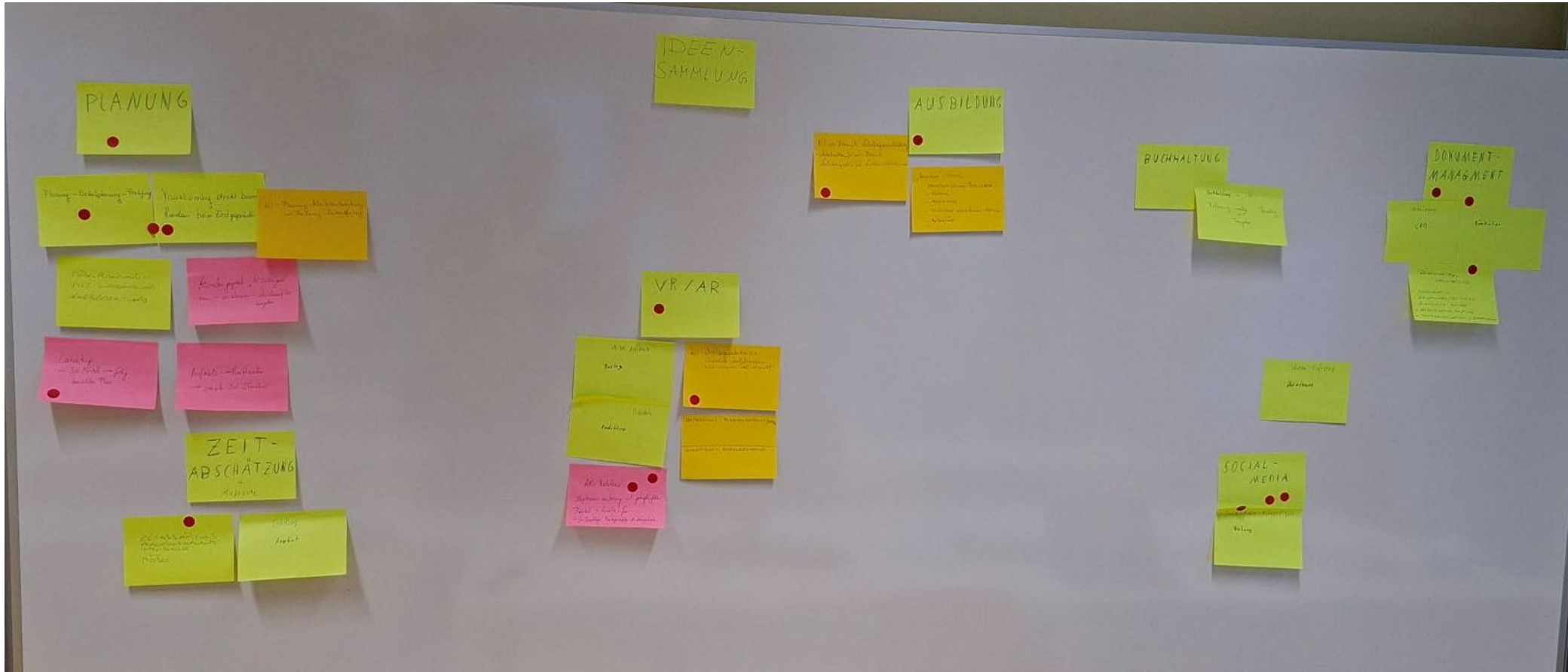
KI Canvas

Konkretisierung von Projektideen

- **Ziel:** Strukturierte Erarbeitung einer konkreten Projektidee
- **Zeit:** 45 min
- **Vorgehen:**
 - Aufteilen in Gruppen
 - Ausarbeiten einer/der TOP-priorisierten KI-Anwendung mithilfe des KI-Canvas* (25min)
 - Vorstellung der Ergebnisse (15min)
 - Gemeinsame Diskussion (5min)



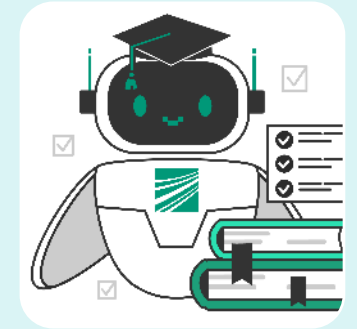
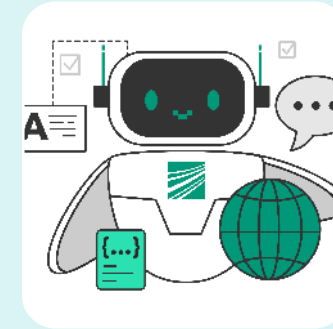
Use Case Sammlung der Teilnehmenden - Clusterung





The End

Fraunhofer Austria Fortbildungen für die Wirtschaft



Excite –
Einführung
in die
künstliche
Intelligenz
für
Führungs-
kräfte

Time is
Right – für
Zeitreihen-
analyse

Extended
Reality: Die
digitale
Welt
erleben und
mit-
gestalten

Visualize It!
Eine Reise in
die eindrucks-
volle Welt der
Daten-
visualisierung

Beyond
ChatGPT:
Sprach-
modelle
verstehen
und ideal
anwenden

AI Act &
Trustworthi-
ness

Fraunhofer Austria

Wie arbeitet man mit uns zusammen?

Fraunhofer Austria ist der ideale Partner für Forschungsprojekte – egal ob in der Auftragsforschung für Unternehmen oder als Konsortialpartner bei geförderten Forschungsprojekten.

Industriefinanzierte Forschung

- Einzelauftrag: Bearbeitung einer konkreten unternehmensindividuellen Problemstellung
- Rahmenvertrag: Langfristige, strategische Forschungspartnerschaften von Unternehmen

Öffentlich geförderte Forschung

- Forschungsk Kooperation: Kooperation mehrerer Industrie- und Forschungsunternehmen oder nationale & internationale Forschungsprojekte
- Kooperationsprojekt und Innovationscluster: Regionale Förderung, Projekte mit mehreren Industriepartnern